Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 1

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erkalteten Gifen und fann man das Gefchriebene beutlich lefen, auch die kleinen Schnörkel 2c. erkennen.

Das Hypothekarwesen monopolisirt! In Thun hielt Fürsprecher Gaffer einen Bortrag, in dem er verlangte, daß ber Bund das Sypothekarmefen an die Hand nehmen und zum Monopol erklären follte. Er wurde ein breiprocentiges Anleihen von 3 Milliarden aufnehmen und damit alle un= terpfändlich versicherten Forderungstitel einlösen. Die Schuldner gahlten 40/0 und ber Bund konnte mit ber Differeng von 1º/0 in 40 Jahren die 3 Milliarden amortisiren. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich bei Anlaß

einer Brobe mit einem Rettungsapparat in Bafel. Bor einer Anzahl Fachleute sollte derselbe am "Hotel Hofer" am Bahn= hof probirt werden. Er funktionirte auch die erften paar Male nach Wunsch; als jedoch ein junger Schlossermeifter. 2. Ofer, fich dem Apparat anvertraute, scheint der Mechanis= mus versagt zu haben. Ofer fturzte aus einer Sohe von 6 Meter auf die Füße und erlag folgenden Tages inneren Verletungen.

Chinesisches Bankwesen. In China hat feit 900 Jahren nicht eine einzige Bank ihre Zahlungen eingestellt. Wie ift das möglich geworden? Durch ein kurzes Gefet, das vom Kaiser Hi-Flung herrührt und noch gegenwärtig in Kraft besteht. Nach demselben sollen, wenn eine Bank gahlungsun= fähig wird, dem Vorsteher und sämmtlichen Direktoren der= selben die Köpfe abgeschlagen und an einer Straßenecke über den Geschäftsbüchern aufgehängt werden. In Folge diefes Befetes haben die chinefischen Banken ihre Berpflichtungen noch ftets punttlich erfüllt. (Diefes Berfahren, auch anderswo angewendet, murde wohl den gleichen Erfolg haben.)

In Meiringen ruftet man fich zum Wiederaufbau bes Dorfes. Un ber Bahnhofstrage find auf beinahe fammtlichen Baupläten Profile geftellt; ift die Witterung mährend ber Frühlingsmonate gunftig, so wird nächsten Commer eine ftattliche Säufergaffe bie werthen Bafte begrüßen. Es ift erstannlich, mit welcher Energie viele der Abgebrannten an den Wiederaufbau ihres Heims gehen.

Bom Elmer Schieferbruch. Rach ben umfaffenbiten und toftspieligften Abdedungsarbeiten am Glmer Plattenberg ist das Unternehmen auf einen sehr guten Tafelichiefer gestoßen, der eine flotte Ausbeute gewährt. Gleichzeitig wird am Stollen gearbeitet, ber ben bergmännischen Abbau vom Innern ermöglichen soll. Zur Zeit sind ca. 40 Arbeiter, meift Bürger von Elm, im Plattenberg beschäftigt. Wenn der "gute" Berg durch ben Förderstollen erreicht sein wird, fo hofft man, die Ausbeute gegenüber der heutigen des Tagbaues ums mehrfache steigern zu können. Die Qualität des Schiefers ist eine so vorzügliche, daß heute der Nachfrage bei weitem nicht entsprochen werden tann und auch bei ge= steigerter Produktion an einem raschen Absatz nicht gezweifelt werden muß.

Solz=Preise.

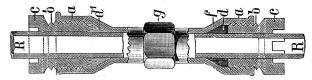
Angsburg, 29 Darg. Bei den in letter Woche im Regierungs= bezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Gichenftammholz 1. Klasse 75 Mt. — Pf., 2. Kl. 50 Mt. — Pf., 3. Kl. 36 Mt. 50 Pf., 4. Kl. 26 Mt. 40 Pf., 5. Klasse 21 Mt. 80; Buchenstammholz 1. Kl. 23 Mt. — Pf., 2. Kl. 18 Mt. 20 Bf., 3. Rl. 15 Mt. 40 Bf.; 4. Rl. — Mt. -Pf., Fichtenstammholz 1. Kl. 17 Mt. 60 Pf., 2. Kl. 14 Mt. 20 Pf., 3. Klaffe 12 Mt. 80 Pf.; 4. Klaffe 11 Mt. 70 Pfennig.

Röhrenverbindungsftud mit Verichlufichraube.

Eidgen. Patent Rohner 3279.

Wenn bei Rohrleitungen irgend welcher Art eine Menderung vorgenommen wird, so ift es fehr umftändlich und zeitraubend, die verschiedenen Leitungsstücke wieder zusammenzuseten, da es an beiben Enden Geminde braucht ober Flanschen auf=

gestemmt werden muffen, welche bei Leitungen in ber Erbe nicht von langer Dauer find und dieselben bei beren Berpadung nicht so leicht ziehen laffen, bei ersterem die Gewinde nicht im Graben geschnitten werden können und somit eine gänzliche Ausgrabung des Rohres nöthig ist, ober man hat den nöthigen Gewindschneidzeug nicht; so ift man aber mit vor= liegendem Berbindungsftud in ben Stand gefett, den obigen Uebelftänden abzuhelfen.



Vorliegender Gegenstand hat also den Zweck, bei Röhren= verbindungen sowohl das Anschneiben von Gewinden als auch das Aufstemmen von Flanschen an den Rohrenden über= fluffig zu machen und bennoch eine bichte Berbindung zu er= reichen. Der Vortheil diefer Verbindungsart wird fich vor Allem in ben Fällen zeigen, wo an ichon bestehenden Rohr= leitungen Beranderungen, wie Ginfetungen neuer 3meig= leitungen, Hahnen 2c. gemacht werden, wo also die bereits montirten Röhren an Ort und Stelle verschnitten werden muffen. Wie aus beiliegender Zeichnung erfichtlich, bilbet bas Berbindungsftud an feiner bas Rohrende aufnehmenden Deffnung eine muffenartige Erweiterung a mit innerem Bewinde zur Aufnahme der Verschlußschraube b, welch' lettere mit entsprechendem Kopf c zum Anziehen versehen ist. Zwisichen dem conischen Absat f, der Muffe a und der Berichlußschraube b wird ein Kautschuckring d gelegt, ober wie bei d1 ersichtlich ift ein hohler Bleiring, der beim Anziehen der Verichlußschraube an das unbearbeitete Rohrende gepreßt wird und eine dichte Berbindung herstellt. g ift bedig an= geformt, welches ermöglicht, bas Berbindungsftud mit Bange ober Schlüffel zu halten.

Selbstverftändlich tann biefes Berbindungsftud fowohl an einsachen und doppelten Muffen als bei T-Stücken, Sahnen 2c. geliefert werden. Bei Bafferleitungen ift bie einfache Muffenkeilung wie auch das Doppelmuffenstück fehr praftisch in seiner Anwendung, ba es bei feiner außeren Beschaffung für Jedermann ermöglicht, basselbe felbst als Fuge ober Buböffnung auszuschrauben und einzuseten.

Wer sich für diese wichtige Neuheit intereffirt, wende fich an den Erfinder und Patentinhaber Raver Rohner, Rupfer= schmied, in Altstätten (Rheinthal).

Fragen.

175. Ber liefert Bindtrommeln für Gaslötherei, genügend für girfa 15 Rolben?

Belde Fabrit liefert Gefchirre aus Steingut? Ber liefert die einfachste, bewährteste und billigfte Ginrichtung jum Löthen von Bandfagenblattern, für einen Sandwerfer,

dem fein Schmiedefeuer gur Berfügung fteht? 178. Belche Firma in der Schweiz liefert gutkonstruirte Strickleitern ?

179. Ber hat einen Betrolmotor von 1-2 Pferdetraften gu verkaufen?

Ber reparirt Schmiedambofe und Schraubstode? 181. Ber liefert Biehtarden (aus Holz mit Stahlbraht) zu billigsten Preisen für den Wiederverkauf? Engrosbezug.

182. Ber ift Bertäufer von einem alteren Rochherd in gutem Bustande und zu welchem Preis? Borgezogen wird ein kleiner, nach frangosischem System?

183. Wo ist das sogenannte fer creux (Blechröhren) von -11/2" Durchmesser erhältlich? 184. Ber liefert tomplete leichte Sanggerufte für Maler und

184. Bet liefert bindrete teitigte Punggernste int Actiet und zu welchem Preis? 185. Ber liefert 1200 Zaunstäbe, 1,80 Meter lang, halb-rund, gestutzt und gespitzt von Stangen? 186. Ber hat eine Bandsäge (keine neue) zu verkaufen? 187. Ber liefert die besten Eisen für Scheibenhöbel in eine

Parqueterie? 188. Wären vielleicht bei einer Korporation oder Gemeinde

noch gut erhaltene Strafenlaternen für Betroleumbeleuchtung fammt Gußfäulen erhältlich?

Ber liefert für Touristenstöde Zwingen sammt Spig an einem Stück von 120-130 Millimeter lang, oben 27 Millimeter auswendigen Durchmesser, und zu welchem Preis per Dutend? 190. Wer liefert schönes, zahmes Buchenholz in 10—12

Centimeter ftarten Dielen von minbeftens 60 Centimeter ftarten Stämmen, für Sobelbantblatter geeignet? Gefl. Offerten an Gebr. Sulzberger, Horn a. B. (Thurgau).

Antworten.

Auf Frage 159. Die Firma Trindler und Knobel in Flums fertigt gelochte Bleche als Spezialität. Auf Frage 161. Blipableiterspigen vergolde seit mehreren

Jahren, in Handlungen und für Fabrikanten, zu annehmbarsten Breisen. Siegfried, Gürtlerei, Basserwerk Luzern. Auf Frage 156. Unterzeichnete Firma hat schon mehrere größere Dampfanlagen mit elektrischen Beseuchtungen ausgeführt und ist bereit, auf die Beantwortung der Frage einzutreten, sobald ihr die fragestellende Firma bekannt sein wird. F. Borman, tech-

nisches Bureau in Zürich.
Auf Frage 159. Gelochte Eisenbleche jeder Dimension sind durch Hanisch, Alingenstr. 39 in Außersicht, zu beziehen.
Auf Frage 169. Wm. Hanisch, Zürich-Industriequartier, liefert praftisch bewährte Waschmaschinen sür Handbetrieb.

Auf Frage 168. Ich nehme an, Sie verstehen unter weißem Außbaumholz "Splintholz"; um diesem eine duntle Färbung zu geben, benüßen Sie am besten ätherische Holzbeize der Lack- und Farbenfabrik in Chur, welche tief ins Holz eindringt und einen schönen braunen Ton gibt. Die dunklen Abern des Kernholzes müsen dann mit Schwarzbeize eingezeichnet werden; Sie können aber auch Fladerabziehpapier verwenden, mit dem fich fehr hubiche

Effekte erzielen lassen. Auf Frage 167. Liefere Buchenstiele in allen Sorten, sowie Schaufel- und Bickelstiele in Cfchenholz, wozu sich bestens empsiehlt

Beat Meier, Wagner, Steig-Lütisburg. Auf Frage **174.** Bienenpfeisen, praktisch, liefert Egger, Drechs-Ier in Lausen (Baselland).

Auf Frage 166. Es ist sehr wichtig, gleich von Anfang bie Sache nach reistig überlegtem Plan praktisch einzurichten. Sagen Sie mir, auf was für Schreinerarbeit nebst ber Glaserei Sie sich verlegen wollen. Jasousie? Täfer, Thüren 2c.? Senden Sie mir eine kleine Stizze mit Bezeichnung der Lichtseite, Fenster, Thüren, Holzplatz, Straßen 2c., worauf Ihnen Borschläge für Maschinen und Aufstellungsplan 2c. zukommen laffen werbe. Romanshorn.

Auf Frage 169. Offerten sind Ihnen direkt zugegangen. Auf Frage 164. Goldleistensabrik Müller in Wyl. Auf Frage 171. Wenden Sie sich an die Direktion der Stein-brüche Ostermundingen, Herrn Ingenieur Jenzer. Auf Frage 172. Fragen Sie dei der Firma Suter u. Diener in Livich an

in Zürich an.

Auf Frage 166. Berfertige alle Arten Holzbearbeitungs-maschinen sowie Transmissionen und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Ein Petrolmotor ist die billigste Betriebs-fraft. Joh. Weber, Maschinensabrik Wald (Kt. Zürich).

fraft. Joh. Beber, Majchinenjavii wur der Guerng. Auf Frage 165. Bir sind im Besit eines Spezialartifels für die Bagnerei und sind gerne bereit, diesbezüglich mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Antwort schnellstens erwunscht, weil Bestellung vorganden. A. Dehler u. Co., mechanische Wertstätten und Gießerei, Wilbegg (Nargau).

Submissions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Ber die jeweilen in der erften Salfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen fann, findet fie in dem in unserm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samftags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ift der vollständigfte und promptefte der Schweiz.

Berlegung der Staatsstraße in Rebstein. Ueber beren Ausführung wird freie Konfurreng eröffnet. -Boranichlag für die jest zu vergebenden Arbeiten Fr. 14,000. Bertragsbedingungen, Borausmaße und Plane liegen beim Gemeindeamt Rebftein und

Vorausmaße und Pläne liegen beim Gemeindeamt Rebstein und im Büreau des Kantonsingenieurs auf. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Berlegung der Staatsstraße in Rebstein" versehen, dis spätestens den 16. April dem Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen. Krankenhausdan Flatuhl. Es werden der freien Konkurrenz unterstellt: a) die Malers und Tapezierarbeit für das Gemeindes krankenhaus; d) die Erds, Maurers, Steinhauers, Cements und Gypss, Zimmers, Dachdeckers, Glasers, Schreiners, Schmieds und Schlossers, Flaschners, Hashers und Malerarbeit für das Absons

berungshaus (Blan I ber eidgenöffischen Normalien). fichtigung der Blane fammt Baubeschrieb und der Lokalität wende man sich gefälligst an herrn Gemeinderath J. Boltle jum "Stern" in Flampl. Die Uebernahmsofferten sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift "Krankenhausbau" bis spätestens ben 16. April dem Präfidenten der Bautommiffio., herrn 3. Steiger=Beyer,

Die reformirte Kirchgemeinde Aheinfelden ist Willens, eine Kirche zu bauen, und zur Erlangung von Plänen für die-felbe eröffnet sie eine allgemeine Konfurrenz. Die Herren Archi-tekten', die sich an dem Wettbewerb betheiligen wollen, können bei Herrn H. Hospimann, Präsident der Kirchenpslege, die Konkurrenz-

bedingungen, sowie den Situationsplan beziehen.

Die Schulgemeinde Sevelen ift Billens, am Gevelerberg ein neues Schulhaus erftellen zu laffen und eröffnet hierüber für Sachverständige eine Konfurrens. Die maßgebenden Plane mit Baubeschrieb liegen bei herrn Berwaltungsprafident Burgessi in

Saubelgrieb liegen bei Herrn Verwaltungspraident Burgezzi in Sevelen zur Einsicht offen, und Angebote Uebernahmslustiger auf ben Gesammtbau nimmt bis zum 9. April entgegen Pfr. Gemiger. Pflästererarbeiten. Für die neue Grimselstraße wird die aktordweise Uebernahme von 2000 Laufmeter Seitenschaften zu einer freien Konkurrenz ausgeschrieben. Darauf ressektirende fachkundige Pflästerer wollen ihre Angebote schriftlich an das Baubureau der Grimfelftrage in Innertfirchen fenden, wo auch nahere Ausfunft

Für Fahnenmaler. Die Grütlisektion Emmenbrücke (Luzern) ist Willens, eine Bereinsfahne anzuschaffen. Hierauf Reflektirende jind gebeten, diesbezügliche Offerten bis spätestens den 28. April

an obige Setion einzureichen.

Straftenbau. Der Gemeinderath von Grabs eröffnet hiemit freie Konturrenz für den Bau einer Strafte nach dem Grabserberg, vom Dorf dis Schluß. Länge 3800 Meter. Boranschlag rund Hr. 39,000. Pläne, Vorausmaße und Vertragsbedingungen liegen auf dem Amsthouf Grabes zur Einsicht auf. Eingaben sind versichlossen bis spätestens den 15. April I. J. an den Gemeinderath in Grads, mit der Ausschrift "Straßenbau Grabserberg", einzusenben. **Rirchenorgel**. Die Kirchgemeinde Oberwul im Simmenthal

beabsichtigt, in ihrer Kirche eine neue Orgel erstellen zu lassen. Orgelbaumeister, welche auf beren Herstellung reflektiren, wollen betaillirte Plane und Borlagen beziehen beim dortigen Pfarramt, bei welchem auch ausführliche Devise bis spätestens 17. April (Oftern)

einzureichen sind.

Für den Bau eines Pfarrhelferhauses in Wohlen wird anmit Konfurrenz eröffnet. Plan und Baubeschrieb können bis 3. April beim Präsidenten der Kirchenpslege, Herrn J. R. Donat, ein-gesehen werden, wo auch bezügliche Offerten innert obgenannter Frist versch ossen und mit lleberschrift "Pfarrhelferhausbau Wohlen" einzureichen find.

Malerarbeit. Die Rirchenpflege Obfelden (Burich) municht das Leußere der Kirche neu zu verpugen, die Dachgesimse, Dachstennel und Fensterlichter der Kirche mit Steinfarbe sollt anzustreis

tennel und zensterlichter der Kirche mit Steinsarde sollt anzustreischen und alles Schadhafte ausbessern zu lassen. Sachverständige, welche diese Reparatur zu übernehmen wünschen, haben ihre schriftliche Offerte dis den 3. April 1892 dem Pfarramt Obselden einzugeben, welches über alles Nähere Auskunft ertheilt.

Die Sekundarschule Außersihl braucht für nächstes Schulzigd bedeutende Posten von sämmtlichen Schreibmaterialien (Hefte, Zeichnungspapier, Federn z.), jowie sämmtliche Zeichnungsvurenzischen zu Schriftliche Offerten mit genquester Neiskauge, Reibheinen zu Schriftliche Offerten mit genquester Neiskauge. Reißichienen 2c.) Schriftliche Offerten mit genauester Preisnotirung und Mustern sind sofort einzusenden an Herrn J. Schwarber, Sefundarichulgutsverwalter, zum Feldhof, Außerfihl.

Für Raucher. Wir machen unfere Lefer noch auf bas in der heutigen Dr. im Inseratentheil empfohlene Feuerzeug "Die Bombe", welches von ber Firma E. A. Mäber in St. Gallen in ben Handel gebracht wird, aufmerksam, ba dies Feuerzeug gang fpeg, für Raucher fehr zu empfehlen ift. Die einfache, saubere Handhabung, macht bas Feuerzeug rafch beliebt. Für Flaschner und Lampisten, Quincaillerie= Saufierer 2c. bilbet basfelbe einen lohnenden und prattifchen Berkaufsartitel. (Näheres im Inferat.)

🖃 Das Preiswürdigste 🗏

Bugfin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Gr. 7. 35 Burfin Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 10. 65

bireft an Jedermann durch das Erste Schweizerische Bersandtgeschäft Dettinger & Co., Zürich.

Muster obiger, sowie sämmtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwilligst franto. — Modebilder gratis.